

STADT Marienmünster und die Abtei

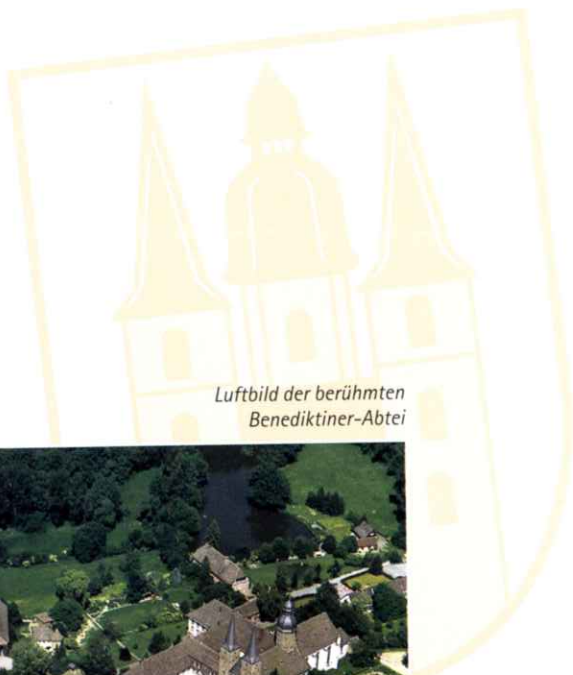
Das Zuhause von mehr als 5400 Bürgerinnen und Bürgern ist die Hansestadt Marienmünster mit Vörden, dem staatlich anerkannten Luftkurort und Musterdorf für Touristik sowie den zwölf weiteren Ortschaften. Die Ursprünge der Dörfer gehen teilweise in die Zeit Kaiser Karls des Großen zurück.

Auf einer Gesamtfläche von etwa 64 Quadratkilometern gibt es zahlreiche Einrichtungen, die von Jung und Alt gerne genutzt werden. Sie ermöglichen das ganze Jahr über eine aktive Freizeitgestaltung in mitten eines attraktiven Erholungsraumes – zwischen Weser, Eggegebirge und Teutoburger Wald.

Lassen Sie sich einfangen vom Flair der Benediktiner-Abtei Marienmünster, die aus dem 12. Jahrhundert stammt. Sie ist eine der besterhaltenen Klosteranlagen in Nordrhein-Westfalen. Noch heute kann man hier viele sakrale Kunstschätze bewundern. Hier leben und wirken die Passionisten – Ordensleute, die als Seelsorger auch die Pfarreien rund um die Abtei Marienmünster betreuen.



Die Abtei – eine der besterhaltenen Klosteranlagen Nordrhein-Westfalens



Luftbild der berühmten Benediktiner-Abtei



Motivhecke



Haus des Gastes



Festakt im Haus des Gastes



Barockaltar in der Abteikirche

